

Beratungsstellen

Anne Schreckenberg

Brilon - Marsberg

Kreishaus Brilon
Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon

☎ 02961/94-3333

📠 02961/94-26124

anne.schreckenberg@hochsauerlandkreis.de



Anne Fischer

Meschede - Eslohe - Bestwig

Kreishaus Meschede
Steinstraße 27
59872 Meschede

☎ 0291/94-1224

📠 0291/94-26124

anne.fischer@hochsauerlandkreis.de

Ute Freisen

Olsberg - Winterberg - Hallenberg - Medebach

Kreishaus Meschede
Steinstraße 27
59872 Meschede

☎ 0291/94-1111

📠 0291/94-26124

ute.freisen@hochsauerlandkreis.de



Antonia Wilmes

Sundern - Schmallenberg

Kreishaus Arnsberg
Eichholzstraße 9
59821 Arnsberg

☎ 02931/94-4247

📠 02931/94-26124

antonia.wilmes@hochsauerlandkreis.de

Hartmut Humpert

Arnsberg

Kreishaus Arnsberg
Eichholzstraße 9
59821 Arnsberg

☎ 02931/94-4000

📠 02931/94-26124

hartmut.humpert@hochsauerlandkreis.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag	8:30 - 13:00 Uhr
Mo, Mi, Do.	14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	8:30 - 13:00 Uhr



Hochsauerlandkreis
- Der Landrat -
Gesundheitsamt
Steinstraße 27
59872 Meschede

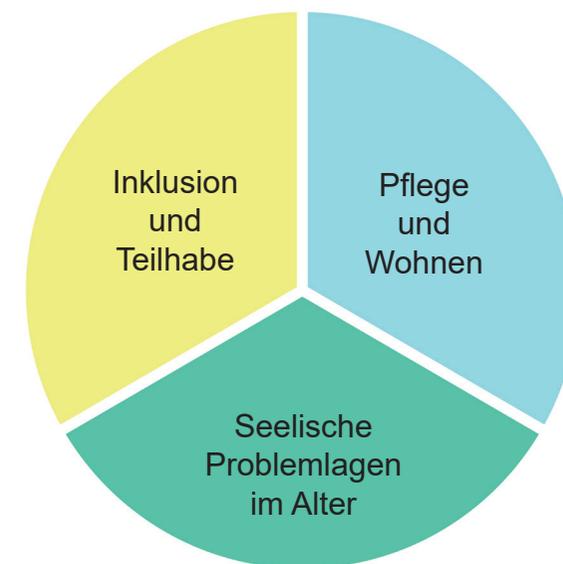
Fotos: HSK, AdobeStock.com
53.441 02/23.indd



- Gesundheitsamt -

Fachstelle

Pflege - Alter - Behinderung



für Betroffene
und Angehörige

Älter werden

Älter werden, behindert sein...

... und damit ganz allein?

Im Alter können Veränderungen auftreten, die nicht alltäglich sind:

Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit oder starke Stimmungsschwankungen.

- **Sie möchten lieber zuhause bleiben, aus Angst etwas „falsch“ zu machen?**
- **Worte oder Namen fallen Ihnen nicht mehr ein?**
- **Ihr Alltag ist immer schwerer zu bewältigen?**
- **Sie fühlen sich ruhelos, isoliert und traurig?**
- **Vertraute Bezugspersonen sind weit weg oder verstorben?**

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen, mit der Situation umzugehen!

Alter und Behinderung ist kein Schicksal, vielmehr eine Herausforderung, sich mit verändernden Lebenssituationen auseinanderzusetzen.

Rat und Hilfe

Wir bieten Rat und Hilfe bei:

- Behinderung
- Pflegebedürftigkeit
- Barrierefreiem Wohnen
- Isolation und Überforderung
- Seelischen Notlagen / Krisensituationen

Wir bieten Rat und Hilfe durch:

- Trägerunabhängigkeit
- Persönliche Beratung
- Fachliche Betreuung
- Hausbesuche
- Längerfristige beratende Begleitung
- Onlineberatung
- Vermittelnde und koordinierende Hilfen
- Einzel- und Familiengespräche

Unser Angebot für Sie ist:

- Kostenlos
- Vertraulich (Schweigepflicht)
- Auf Ihren Wunsch erfolgt eine Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten und Institutionen

Zielgruppe



Pflegebedürftige und behinderte Menschen, die sich in gesundheitsgefährdeten Krisen- oder Notsituationen befinden.

Patienten, die alters- und behinderungsbedingt gesundheitlich eingeschränkt sind und selbst keine Hilfe oder Unterstützung einrichten können.

Pflegende Angehörige, die an die Grenze ihrer Belastbarkeit angekommen und mit der Versorgung des Pflegebedürftigen überfordert sind.

Alle Personen, die Pflegebedürftige begleiten und hierbei Unterstützungs- und Beratungsbedarf benötigen.